

Zur Führung der politischen Massenarbeit

chen waren zu der Überzeugung gekommen, daß ihr disponibler Einsatz zur Bedienung der hochmodernen Anlagen die ständige berufliche Weiterbildung erfordert. Sie formierten sich in der Wahlbewegung unseres sozialistischen Jugendverbandes zu einer FDJ-Gruppe, die mit einem exakten Kampfprogramm zur Vorbereitung der Weltfestspiele aufwartet. Viele der Verpflichtungen sehen die marxistisch-leninistische und berufliche Qualifizierung vor. Eine ähnliche Entwicklung ist in der Jugendbrigade der Gabelstapler zu sehen.

Es wird deutlich, daß die Masseninitiative durch eine beherrliche Führungstätigkeit der Parteiorganisation ausgelöst wurde. Ausgehend von unserer Parteiaktivtagung haben wir unsere politisch-ideologische Massenarbeit verstärkt. 40 Genossen erhielten Aufträge zur Diskussion in den Arbeitskollektiven. Die Anleitung unserer APO-Sekretäre und Gruppenorganisationen ist straff organisiert, die Sitzungen der Parteileitung, auf denen die Haupttrichtung der Effektivitätssteigerung diskutiert wird, werden gut vorbereitet.

Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Einsatz von Arbeitsgruppen, die Schwerpunkte unserer Produktionsprozesse unter die Lupe nehmen. Diese von der Parteileitung beauftragten Arbeitsgruppen unterbreiteten mehrfach Vorschläge zur Qualitätssteigerung und zur sozialistischen Rationalisierung. Darüber wird in den Arbeitskollektiven diskutiert. Die auf diese Weise festgelegten Aufgaben werden unter Parteikontrolle genommen.

Wir haben noch in diesem Jahr große Verpflichtungen zur stabilen Getränkeversorgung.

Insbesondere zu den X. Weltfestspielen geht es um eine ausreichende Versorgung sowohl in der Menge als auch hinsichtlich Qualität und Sortiment bei Einhaltung der geplanten Kosten. Darauf haben wir orientiert. Alle Voraussetzungen dafür sind gegeben bei verbesserter Leitungstätigkeit. Deshalb wurde auf der Betriebskonferenz der Beschluß gefaßt, in allen Bereichen zu überprüfen, wo es Engpässe gibt. Bei uns ist im wahren Sinne des Wortes zu durchforschen, wie wir mit den vorhandenen Mitteln und Kräften die geplanten Leistungen und Kosten zum Termin bringen können.

Die staatlichen Leiter wurden verpflichtet, die Vorschläge unserer Werktätigen zusammenzufassen und planwirksam zu machen. Die Werktätigen müssen auch laufend informiert werden, was aus ihren Vorschlägen wird.

Der entscheidende Weg zur Steigerung der Arbeitsproduktivität ist die Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung. Bei einem großen Teil unserer Werktätigen ist das richtig erkannt und verstanden worden. Das spiegelt sich auch in den persönlichen Plänen wider. Im Bereich Wissenschaft und Technik zum Beispiel wird auf Anregung der Parteigruppe eine Beratung durchgeführt, die der Ausarbeitung einer Rationalisierungskonzeption dienen soll.

Unsere Parteiorganisation wird auch dafür sorgen, daß jeder Werktätige seinen Anteil an der Planerfüllung nach Menge, Qualität und Kosten kennt, damit jeder diese Vorgaben zur Grundlage seiner Überlegungen und Anstrengungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität machen kann.

Arbeitsplatz bezogene persönliche Einzelverpflichtungen gekennzeichnet.
Im Kampf um die fehlerfreie Arbeit zum Beispiel haben sich unsere Jugendlichen, die alle Mitglieder der DSF sind, gemeinsam mit den Mitarbeitern im Bereich Rechnungswesen das Ziel gestellt, eine Fehlerquote von 0,3 Prozent zu erreichen.
Danach lag die Fehlerquote in

den letzten Monaten im Durchschnitt bei 0,2 Prozent.

Die seminaristische Auswertung der Beschlüsse des XI. Bauernkongresses — besonders der schrittweise Übergang zur einheitlichen Geldvergütung, zur Bildung gemeinsamer Fonds und der Entwurf zum Musterstatut für kooperative Einrichtungen sowie die weiter' Gestaltung der ökonomischen Regelungen entsprechend dem Ministerratsbeschuß vom 20. September 1972 — haben vorwie-

verantwortlich durchgeführt. Hinter diesen gesamten Aufgabenstellung und deren erster Erfüllung verbirgt sich das Gefühl der Jugendlichen: Du wirst gebraucht, du hast mitzureden, man achtet auf dein Wort. Im gleichen Maß wächst auch die kritische Einstellung der jungen Leute* zur eigenen Arbeit. In unserer 'Fiale' gibt es Aufgaben, die auf den einzelnen zugeschnitten und überschaubar sind, jedoch Verantwortung und Entscheidung

(Fortsetzung Seite 118)

DER LESEER HAT DAS WORT